

# OSTERN DIE FEIER DER OSTERNACHT

Antwortgesang nach der Ersten Lesung Gen 1, 1 - 2, 2  
Kehrsvers: GL 312,2 "Sende aus deinen Geist"

T: Ps 104, 1-2.5-6.10+12.13-14b.24+1ab  
M: Thomas Viezens

D                    D   G   A   D                    C   D7                    G   D

1. Prei-se den HERRN, mei-ne See-le! HERR, mein Gott, ü-ber-aus groß bist du!

H                    G                    D   e                    e                    a

Du bist mit Ho-heit und Pracht be-klei-det. Du hüllst dich in Licht wie in ei-nen

H                    H   3   e7   A

Man-tel, du spannst den Him-mel aus gleich ei-nem Zelt.

D                    D   3                    G                    a                    D                    C                    3

2. Du hast die Er-de auf Pfei-ler ge-grün-det, in al-le E-wig-keit

D7   G   D                    H                    G                    D                    e

wird sie nicht wan-ken. Einst hat die Ur-flut sie be-deckt wie ein Kleid,

e7                    A

die Was-ser stan-den ü-ber den Ber-gen.

D                    D   3                    G                    A                    A   3                    D                    C                    3                    D7                    3                    G   D

3. Du lässt Quel-len spru-deln in Bä-che, sie ei-len zwi-schen den Ber-gen da-hin.

H                    G                    D                    e                    e7

Da-rü-ber woh-nen die Vö-gel des Him-mels, aus den Zwei-gen

A

er-klings ihr Ge-sang.

D D G a a D C

4. Du tränkst die Ber - ge aus dei - nen Kam - mern, von der Frucht dei - ner Wer - ke  
 wird die Er - de satt. Du lässt Gras wach - sen für das Vieh und Pflan - zen

D7 G D H G D e

für den A - cker - bau des Men - schen.

D D e D G a

5. Wie zahl - reich sind dei - ne Wer - ke, HERR, sie al - le hast du mit Weis - heit ge - macht,

a D C D7 G D H G D e

die Er - de ist voll von dei - nen Ge - schöp - fen. Prei - se den HERRN, mei - ne See - le!

e7 A

mein Gott, ü - ber - aus groß bist du!

Oder

Kehrvers: GL 401 "Lobet den Herrn,  
preist seine Huld und Treue"

T: Ps 33, 4-5.6-7.12-13.20+22

M: Thomas Viezens

F d a g a g7 5  
3 3 F7+

1. Denn das Wort des HERRN ist red-lich, all sein Tun ist ver-läss-lich.

8 C F g g 3  
d 3 7 Es

Er liebt Ge-rech-tig-keit und Recht, er-füllt von der Huld des HERRN

C F4 - 3

ist die Er-de.

F d a g a

2. Durch das Wort des HERRN wur-den die Him-mel ge-schaf-fen, ihr gan-zes

g7 5 8  
F7+ d

Heer durch den Hauch sei-nes Mun-des. Er sam-melt das Was-ser des

C F g g 3 C F  
3 7 Es

Mee-res und dämmt es ein, legt die Flu-ten in Kam-mern.

F d a g a

3. Se-lig die Na-tion, de-ren Gott der HERR ist das Volk,

g7 5 8 C F  
F7+ d 3

das er sich zum Erb-teil er-wählt hat. Der HERR blickt her-ab vom

g g 3 F4 - 3  
7 Es

Him-mel, er sieht al-le Men-schen.

d a g a

4. Uns-re See-le hofft auf den HERRN; er ist un-se-re

g7 5 F7+ 8 d C F

Hil - fe und un - ser Schild. Lass dei - ne Huld ü - ber uns wal - ten,

g g Es C F

HERR, wie wir auf dich hoff-ten.

Kv

Antwortgesang nach der Zweiten Lesung Gen 22, 1-18  
 Kehrvers: GL 312,3 "Behüte mich, Gott, behüte mich"

T: Ps 16, 5+8.9-10.2+11  
 M: Thomas Viezens

e h C7+ e a H6/4 - 5/3  
 1. Der HERR ist mein Erb-teil, er reicht mir den Be-cher, du bist es, der mein Los hält.

H e a a6 h  
 Ich ha-be mir den HERRN be-stän-dig vor Au-gen ge-stellt, weil er zu mei-ner

e a h E Kv  
 Rech-ten ist wan-ke ich nicht.

e h C7+ e a  
 2. Da-rum freut sich mein Herz und ju-belt mei-ne Eh-re, auch mein Fleisch wird

H6/4 - 5/3 H e a a6  
 woh-nen in Si-cher-heit. Denn du ü-ber-lässt mein Le-ben nicht der To-ten-welt;

h e a h E Kv  
 du lässt dei-nen From-men die Gru-be nicht schau-en.

e h C7+ e a H6/4 - 5/3  
 3. Ich sag-te zum HERRN: Mein Herr bist du, mein gan-zes Glück bist du al-lein.

H e a H H e  
 Du lässt mich den Weg des Le-bens er-ken-nen. Freu-de in Fül-le vor dei-nem

a H H e a h E Kv  
 An-ge-sicht, Won-nen in dei-ner Rech-ten für al-le Zeit.

Antwortgesang nach der Dritten Lesung Ex 14, 15 - 15, 1  
 Kehrvers: GL 312,4 "Dem Herrn will ich singen"

T: Ex 15, 1b-2b.2c-3.4-5.6+13.17-18  
 M: Thomas Viezens

E A E fis D h  
 1. Ich sin - ge dem HERRN ein Lied, denn er ist hoch und er - ha - ben.

D D E E fis D  
 Ross und Rei - ter warf er ins Meer. Mei - ne Stär - ke und mein

h Cis fis D E Fis  
 Lied ist der HERR, er ist mir zur Ret - tung ge - wor - den. Kv

E A E fis fis D A E  
 2. Er ist mein Gott, ihn will ich prei - sen; den Gott mei - nes Va - ters will ich

fis fis h Cis fis D E Fis  
 rüh - men. Der HERR ist ein Krie - ger, HERR ist sein Na - me. Kv

E A D E fis fis  
 3. Pha - ra - os Wa - gen und sei - ne Streit - macht warf er ins Meer. Sei - ne be - sten

D A E fis fis D h Cis  
 Vor - käm - pfer ver - san - ken im Ro - ten Meer. Flu - ten deck - ten sie zu,

h<sup>6</sup> fis Cis fis  
 sie san - ken in die Tie - fe wie Stei - ne. Kv

E A D E fis fis D A  
 4. Dei - ne Rech - te, HERR, ist herr - lich an Stär - ke; dei - ne Rech - te, HERR,

E fis D h fis Gis  
 zer - schmet - tert den Feind. Du lenk - test in dei - ner Gü - te das Volk, das du er - löst hast,



Antwortgesang nach der Vierten Lesung Jes 54, 5-14  
 Kehrvers: GL 312,5 "Aus der Tiefe zogst du mich empor"

T: Ps 30, 2+4.5-6b.6cd+12a+13b  
 M: Thomas Viezens

1. Ich will dich er - he - ben, HERR, denn du zogst mich he - rauf und lie - best nicht zu,  
 dass mei - ne Fein - de sich ü - ber mich freu - en. HERR, du hast mei - ne See - le  
 he - rauf - stei - gen las - sen aus der To - ten - welt, hast mich am Le - ben er - hal - ten,  
 so - dass ich nicht in die Gru - be hin - ab - stieg.

2. Singt und spielt dem HERRN, ihr sei - ne From - men, dankt im Ge - den - ken sei - ner  
 Hei - lig - keit! Denn sein Zorn dau - ert nur ei - nen Au - gen - blick, doch sei - ne  
 Gü - te ein Le - ben lang.

3. Wenn man am A - bend auch weint, am Mor - gen herrscht wie - der Ju - bel.  
 Du hast mein Kla - gen in Tan - zen ver - wan - delt, HERR, mein Gott,  
 ich will dir dan - ken in E - wig - keit.

Antwortgesang nach der Fünften Lesung Jes 55, 1-11

T: Jes 12, 2.3+4bcd.5-6

Kehrvers: GL 312,6 "Freudig lasst uns schöpfen lebendige Wasser"

M: Thomas Viezens

D A h fis D A D A e

1. Sie-he, Gott ist mein Heil; ich ver-trau-e und er-schre-cke nicht. Denn mei-ne

e e A D A4 - 3

Stär-ke und mein Lied ist Gott, der HERR. Er wur-de für mich zum Heil.

D A fis4 - 3 D e4 - 3 D A

2. Ihr wer-det Was-ser freu-dig schöp-fen aus den Quel-len des Heils.

e A D G e e

Dankt dem HERRN! Ruft sei-nen Na-men an! Macht un-ter den Völ-kern sei-ne

C G A A D A4 - 3

Ta-ten be-kannt, ver-kün-det: Sein Na-me ist er-ha-ben!

D A fis fis H e A

3. Singt dem HERRN, denn Ü-ber-ra-gen-des hat er voll-bracht; be-kannt-ge-macht sei

D A A e fis fis

dies auf der gan-zen Er-de. Jauchzt und ju-belt, ihr Be-woh-ner Zi-ons; denn

D D A4 - 3

groß ist in eu-rer Mit-te der Hei-li-ge Is-ra-els.

1. Die Wei-sung des HERRN ist voll-kom-men, sie er-quick-t den Men-schen. Das Zeug-nis  
 des HERRN ist ver-läss-lich, den Un-wis-sen-den macht es wei-se.

2. Die Be-feh-le des HERRN sind ge-ra-de, sie er-fül-len das Herz mit Freu-de.  
 Das Ge-bot des HERRN ist lau-ter, es er-leuch-tet die Au-gen.

3. Die Furcht des HERRN ist lau-ter, sie be-steht für im-mer. Die  
 Ur-tei-le des HERRN sind wahr-haf-tig, ge-recht sind sie al-le.

4. Sie sind kost-ba-rer als Gold, als Fein-gold in Men-ge. Sie sind sü-ßer als Ho-nig,  
 als Ho-nig aus Wa-ben. Auch dein Knecht lässt sich von Ih-nen war-nen;  
 rei-chen Lohn hat, wer sie be-ach-tet.

Antwortgesang nach der Siebten Lesung Ez 36, 16-17a.18-28  
 Kehrvers: GL 312,8 "Wie der Hirsch verlangt nach  
 frischem Wasser"

T: Ps 42, 3.5+10a; 43, 3-4  
 M: Thomas Viezens

D A fis h G D A

1. Mei - ne See - le dür - stet nach Gott, nach dem le - ben - di - gen Gott.

e e A D A h A4 - 3

Wann darf ich kom - men und er - schei - nen vor Got - tes An - ge - sicht?

D A fis

2. Ich den - ke da - ran und schüt - te vor mir mei - ne See - le aus:

D A fis h G D A

Ich will in ei - ner Schar ein - her - ziehn. Ich will in ihr zum Haus Got - tes schrei - ten,

A e e A D e e A D

im Schall von Ju - bel und Dank in fest - lich wo - gen - der Men - ge. Sa - gen

A h D A

will ich zu Gott, mei - nem Fels: Wa - rum hast du mich ver - ges - sen?

D A fis fis D A

3. Sen - de dein Licht und dei - ne Wahr - heit sie sol - len mich lei - ten;

fis D h G D A

sie sol - len mich brin - gen zu dei - nem hei - li - gen Berg und zu dei - nen Wohn - un - gen.

A e e A D e e A

So will ich kom - men zu Got - tes Al - tar, zum Gott mei - ner Freu - de und mei - nes Ju - bels.

A D A4 - 3

Ich will dir dan - ken zur Lei - er, Gott, du mein Gott.

Oder

Kehrvers: GL 301 "Ein reines Herz erschaffe mir, o Gott"

T: Ps 51, 12-13.14-15.18-19

M: Thomas Viezens

1. Er-schaf-fe mir, Gott, ein rei-nes Herz, und ei-nen fe-sten Geist er-neu-e - re in  
mei-nem In-tern! Ver-wirf mich nicht vor dei-nem An - ge-sicht, dei-nen hei - li - gen  
Geist nimm nicht von mir!

2. Gib mir wie-der die Freu-de dei-nes Heils, rü - ste mich aus mit dem Geist der Groß-mut!  
Ich will die Frev-ler dei - ne We - ge leh - ren und die Sün - der keh - ren  
um zu dir.

3. Schlacht-op - fer willst du nicht, ich wür - de sie ge - ben, an Brand-op - fern  
hast du kein Ge - fal-len. Schlacht-op - fer für Gott ist ein zer - bro - che - ner Geist,  
ein zer - bro - che - nes und zer - schla - ge - nes Herz, wirst du, Gott,  
nicht ver-schmä-hen.

Chords: a, d, d, E, C, G, a, e7, a, F, G, A, C, d, E, a7, F, G, A, C, d, a, e7, a, d, d, E, C, a, e7, a, a7, F, G, A, C, C, C, 7+, d, d, E, C, a, E

Rehearsal marks: Kv, Kv, Kv

Antwortgesang nach der Epistellesung Röm 6, 3-11  
Kehrvors: GL 175,2

T: Ps 118, 1-2.16-17.22-23  
M: Thomas Viezens

F g A A d B C

1. Dankt dem HERRN, denn er ist gut, denn sei - ne Huld währt e - wig!

g a d d B g C F

So soll Is - ra - el sa - gen: Denn sei - ne Huld währt e - wig.

F d g A A d a

2. Die Rech - te des HERRN, sie er - höht, die Rech - te des HERRN, Ta - ten

B C g a d

der Macht voll - bringt sie. Ich wer - de nicht ster - ben, son - dern le - ben,

d B g C F

um die Ta - ten des HERRN zu ver - kün - den.

F d g A A d B C

3. Ein Stein, den die Bau - leu - te ver - war - fen, er ist zum Eck - stein ge - wor - den.

g a a d d g C F

Vom HERRN her ist dies ge - wirkt, ein Wun - der in un - se - ren Au - gen.